



Michael Arlen und seine Braut Contessa Atalanta Mercati

Daß ich mich nicht eher auf ihn besonnen hatte! ..

Als ich Michael Arlen zwei Tage später in Cannes traf (er zog sich eben zur Trauung an), erzählte ich ihm die Episode meiner Begrüßung in Ostende. Er war sichtlich amüsiert und berichtete, daß er schon mehrmals mit Prinz Carol verwechselt worden war: Der Irrtum ist verzeihlich. Carol ist Rumäne, Arlen

Vom
GrünenHut
ZUM
Myrtenkranz
eine fashionable Hochzeit

Als ich, von Paris kommend, das Kanalboot in Ostende bestieg, sah ich zu meinem großen Erstaunen vom Quai aus meinen Freund Michael Arlen auf dem Deck stehen. Wozu fuhr er nach London? In zwei Tagen war seine Hochzeit in Cannes. Letzte Junggesellenfahrt in die Nachtclubs von Piccadilly? Oder hatte er am Ende seinen Frack in London vergessen? Ich klopfte „Mike“ von hinten auf die Schulter, er drehte sich um — und zu meiner Verblüffung sah ich, daß es gar nicht Arlen war, sondern ein Herr, der ihm frappant ähnlich sah. Vergeblich zerbrach ich mir den Kopf, woher ich dieses Gesicht kannte. Erst am nächsten Tag beim Tee im Savoy-Hotel klärte sich mein Irrtum. Der Herr vom Schiff kam zum Tanzen. Unter seinen fünf Begleitern eine rothaarige, rassige Frau, deren Anblick mein Gedächtnis sofort zurückkurbelte bis zu präzisen Erinnerungen: Paris im vorigen Herbst, Château de Madrid, Galadiner, Madame Lupescu, Prinz Carol von Rumänien.



Die Neuvermählten im Garten ihrer Villa Fiorentina in Cannes